Inhaltsverzeichnis

		Seit
Kurzr	eferat	
Abstr	act	1
Résu	mé	
1	Einführung	:
2	Wirkgrößen und Wirkungen auf technische Prozesse	
	und den Menschen	11
2.1	Gesichtspunkte zur menschlichen Gewalt	1:
2.1.1	Gewaltursachen	1:
2.1.2	Gewalt in der Schifffahrt	10
2.2	Wirkgrößen und Wirkungen auf technische Prozesse	2
2.2.1	Wirkgrößen und Wirkungen	2
2.2.2	Wahrscheinlichkeitsbetrachtung zum Mitteleinsatz	3
2.2.3	Mögliche Gefahrenübergänge je nach Standort des Schiffes	3
2.3	Statistische Analysen	39
2.3.1	Auswertung von Pirateriedaten in den Jahren 2003 bis 2005	40
2.3.2	Fragebogen zur Erfassung von Erfahrungen mit maritimem	_
	Terror und Piraterie auf hoher See	58
3	Analyse der Erfahrungen bei der Zertifizierung nach ISPS-Code	
	und bei durchgeführten ISM/ISPS-Lehrgängen	68
3.1	Kurzer Abriss des ISPS-Codes	68
3.2	Umfang des Analysematerials und Vorgehensweise	69
3.2.1	Protokolle und Unterlagen	69
3.2.2	Schiffstypen/Reedereiorte	70
3.2.3	Die Flaggen der Schiffe	70
3.2.4	Vorgehensweise im Report	7'
3.3	Erfahrungen bei der Einführung des ISPS-Codes	72
3.3.1	Erfahrungen in den einzelnen Reedereien	72
3.3.2	Erfahrungen in Bezug auf die Schiffe	75
3.4	Analyse der Umsetzung des ISPS-Codes (Statistische Aussagen)	86
3.4.1	Frage "Akzeptanz des Hauptarguments des ISPS-Codes"	89
3.4.2	Frage "Beurteilen Sie die einzelnen Gefahrenklassen des ISPS-Codes"	91
3.4.3	Frage "ISPS-Code als anerkannte sinnvolle Regelungen?"	100
3.4.4	Frage "SSAS als anerkannte Regelung?"	101
3.4.5	Frage "Einschätzung der Zusammenarbeit mit den Hafenbehörden"	102
3.5	Hinweise auf psychologische Probleme bei der Umsetzung des Codes	102
3.5.1	Erkennung von Tätern oder deren Verhaltensmuster	103
3.5.2	Erwartetes Verhalten der Schiffsleitung und der Crew	103
3.5.3	Nutzen von Training und Übungen	103
3.5.4	Nutzen der ausgearbeiteten Gefahrenstufen und Notfallpläne	104
3.6	Analyse von durchgeführten ISM/ISPS-Lehrgängen	105
3.7	Abschließende allgemeine Bemerkungen	106
U. 1	Appointebende allgemeine bemerkungen	100

4	Analyse des menschlichen Verhaltens in denkbaren	
	Angriffssituationen	108
4.1	Charakteristika von Terrorismus und Piraterie	108
4.1.1	Terroristische Gefährdungen vs. Piraterie	108
4.1.2	Personelle/organisatorische Quellen der Übergriffe	109
4.1.3	Ziele der Übergriffe und Gewaltanwendung	110
4.1.4	Kurzer Abriss der psychischen Prozesse und des daraus	
	resultierenden Verhaltens im Zusammenhang mit einem piraterie-	440
4.2	oder terrorismusmotivierten Übergriff an Bord von Seeschiffen	112 116
4.2.1	Konsequenzen Vorsorgemotivation	116
4.2.1	Abwehr (von Übergriffsversuchen)	116
4.2.3	Begegnung (von Übergriffen an Bord)	117
4.2.4		119
4.2.5	Bewältigung (von erfolgreichen Übergriffen) Psychische Traumata	122
4.2.5	rsychische Haumata	122
5	Analyse erkannter Defizite und Festlegung von Prioritäten	126
5.1	Analyse der Schwachstellen und ihre Bewertung	126
5.2	Ableitung der Prioritäten	132
6	Konzept zur Wissensvermittlung und zum Training des Verhaltens	135
6.1	Hintergründe und Erfahrungen	135
6.2	Konzept zur Wissensvermittlung und zum Training des Verhaltens	
	zur psychologischen Vorbereitung von Schiffsbesatzungen bei	
	Terror- und Piraterieereignissen	136
6.2.1	Grundsätze	136
6.2.2	Katalog von Maßnahmen	138
6.2.3	Programmvorschlag	140
7	Konzept für ein integriertes Safety/Security-Management	143
8	Drehbuch zur Erweiterung der CBT "Menschliches Verhalten	
	in Notsituationen"	147
9	Schlussfolgerungen und Ausblick	197
10	Verzeichnisse	200
10.1	Abkürzungsverzeichnis	200
10.2	Literaturverzeichnis	202
10.3	Abbildungsverzeichnis	209
10.4	Tabellenverzeichnis	210
Anhan	g	212